



Das Hochschulbibliothekszentrum des Landes Nordrhein-Westfalen (hbz)

...gehört zum Geschäftsbereich des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW und hat seinen Sitz im Herzen von Köln. Unsere Mission ist die nachhaltige Informationsversorgung von Wissenschaft, Kultur und Hochschulen. Wir engagieren uns u. a. in den Bereichen Open Access, Open Source und Open Data.

Ansprechpartner für fachliche

Rückfragen:

Adrian Pohl

☎ 0221 400 75-235

✉ pohl@hbz-nrw.de

Ansprechpartner*in für weitere

Rückfragen:

Personalabteilung

☎ 0221 400 75-0

✉ personalabteilung@hbz-nrw.de

Zum Bewerbungsverfahren

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte mit dem Kennwort „DevOps“ bis zum **09.12.2022** an das

Hochschulbibliothekszentrum des Landes NRW (hbz)
Personalservice
Postfach 27 04 51
50510 Köln

bzw. digital per E-Mail an:
bewerbung@hbz-nrw.de.

Hinweise zum Bewerbungsverfahren

Die üblichen Bewerbungsunterlagen bitte nur in Kopie einreichen. Es erfolgt keine Rücksendung. Die Unterlagen werden nach einer Aufbewahrungsfrist von fünf Monaten vernichtet. Bei einem beigefügten Freiumschlag erfolgt eine Rücksendung der Unterlagen. Bei einer digitalen Bewerbung bitte möglichst alle Dokumente in einer *.pdf-Datei oder in einem komprimierten Ordner versenden. Eine Bewerbung per E-Mail ist in Bezug auf den Datenschutz bedenklich. Der Versender trägt dafür die volle Verantwortung.

Bitte beachten Sie unsere Datenschutzerklärung unter <https://www.hbz-nrw.de/datenschutz-bewerbung>.

Vor Übersendung Ihrer Bewerbung werden Sie gebeten, Ihre Gehaltsvorstellung mit den durch den TV-L vorgegebenen

Gefördert durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW arbeitet das Hochschulbibliothekszentrum NRW (hbz) im Projekt Metadaten.nrw an der Etablierung eines Kompetenzzentrums Metadaten für Bibliothekswelt und Wissenschaft. Das hbz ist Mitglied des W3C und entwickelt aktiv Open-Source-Software.

Im Rahmen des Projekts suchen wir zur Verstärkung der Gruppe [Offene Infrastruktur](#) zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n

Technische*r Projektmanager*in für den Bereich DevOps

(Entgeltgruppe 13 TV-L, bis 100%, zunächst auf zwei Jahre befristet)

Folgende Aufgaben warten auf Sie...

- Leitung und Koordinierung des Aufbaus von Expertise im Bereich DevOps
- Konzeption und Einführung optimierter Entwicklungsprozesse im Bereich Automatisierung, Deployment und Betrieb
- Entwurf und Implementierung einer Container-basierten IT-Infrastruktur für die im Projekt bereitgestellten Metadaten-Services

Sie bringen mit...

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master/Dipl.-Uni/Magister) im Bereich Bibliotheks- oder Informationswissenschaften, Informatik oder einem Studiengang, in welchem entsprechende Fachkenntnisse vermittelt werden
- Praktische Erfahrung in der Softwareentwicklung
- Praktische Erfahrung und hohe Identifikation mit offenen Ansätzen (Open Source, Open Data, Open Access, Open Educational Resources, Open Web)
- Kenntnisse im Bereich Linux, Konfigurationsmanagement, Containervirtualisierung und Containermanagement (z.B. Ansible, Docker, Kubernetes)
- Bereitschaft und Fähigkeit, sich in technische Standards und Frameworks einzuarbeiten
- sehr gute analytische und kommunikative Fähigkeiten sowie eine selbstständige Arbeitsweise
- gute Englischkenntnisse

Was Sie erwarten können...

- Mitarbeit an spannenden und innovativen Entwicklungen im Umfeld von Bibliotheken und Open Educational Resources (OER), basierend auf einem Tech-Stack aus Elasticsearch, Java, Clojure, Playframework, react.js, Linux, Git
- ein zunächst auf 24 Monate befristetes Arbeitsverhältnis

- spannende berufliche Herausforderungen im Bereich Digitalisierung in einem wissenschaftsnahen Umfeld
- Möglichkeit zur Teilnahme an nationalen und internationalen Konferenzen
- flexible Arbeitszeiten mit der Möglichkeit zur mobilen Arbeit sowie 30 Tage tariflicher Jahresurlaub
- eine sichere und leistungsgerechte Vergütung inkl. einer Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte und vermögenswirksamen Leistungen
- ein umfangreiches und bedarfsorientiertes Fort- und Weiterbildungsangebot
- moderne Arbeitskultur mit open-door-policy und flachen Strukturen
- Teilnahmemöglichkeit am Job-Ticket - das hbz ist mit dem ÖPNV sehr gut zu erreichen und liegt verkehrsgünstig, zudem sind Tiefgaragen- und Fahrradstellplätze vorhanden
- Beratungs- und Unterstützungsangebote bezüglich der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Angebote im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung

Das hbz fördert ausdrücklich die Vielfalt in seinem Arbeitsumfeld und begrüßt die Bewerbung aller Menschen — unabhängig von Alter, Geschlecht und geschlechtlicher Identität, ethnischer, sozialer und kultureller Herkunft, Religion und Weltanschauung, Behinderung, sexueller Orientierung und Identität. Wir freuen uns besonders über Bewerbungen von Frauen und bevorzugen Frauen nach Maßgabe des LGG NRW in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sowie gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des § 2 SGB IX sind erwünscht.